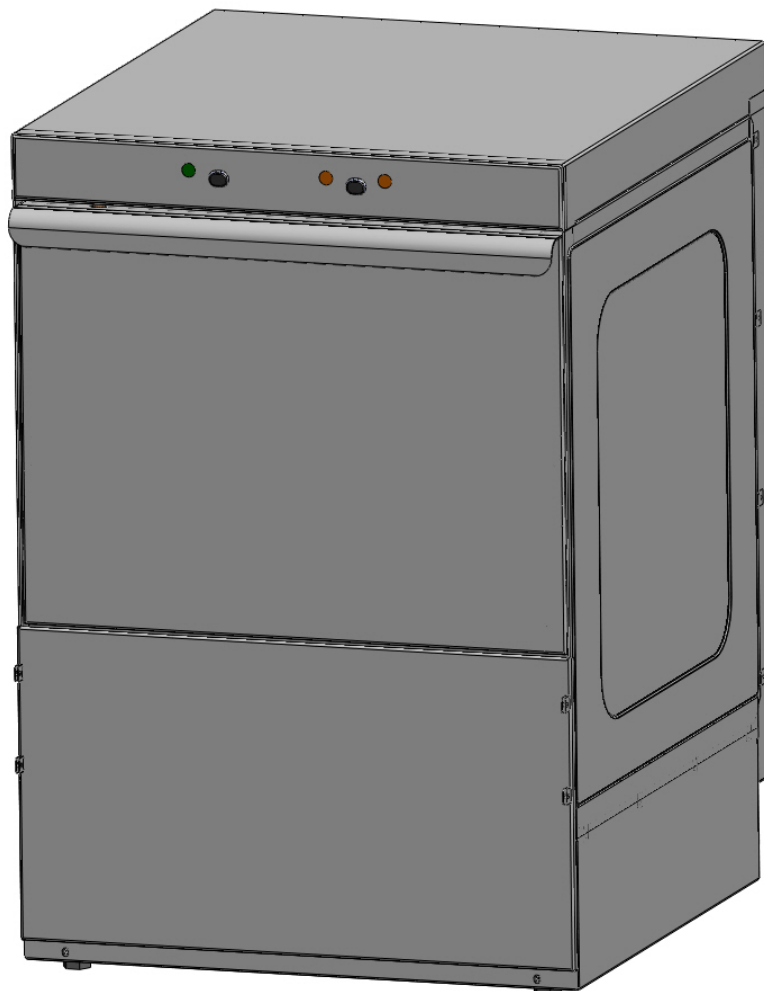


GESCHIRRSPÜLMASCHINE

801005, 801006, 801007 - Versorgungsspannung 400V

801015, 801016, 801017 - Versorgungsspannung 230V



1. SICHERHEITSHINWEISE	3
2. BESTIMMUNG DES GERÄTS.....	4
3. TECHNISCHE DATEN	4
4. BAU DES GERÄTS	5
5. INSTALLATION	5
I. Anschluss an die Versorgungsquellen	5
II. Anschluss an das Kanalisationsnetz	5
III. Wasserabflussöffnung	5
IV. Aufstellung des Geräts	6
V. Erste Inbetriebnahme.....	6
6. ARBEITSSCHUTZ UND ARBEITSHYGIENE.....	7
7. BEDIENUNG DES GERÄTS	7
I. Tätigkeiten vor dem Geschirrspülen.....	7
II. Beschickung der Geschirrspülmaschine	8
III. Inbetriebnahme des Geräts.....	8
IV. Entleerung des Wassertanks zum Tagesende	9
8. WARTUNG	10
I. Betriebsstillstand.....	11
9. PACKEN, VERLADEN UND TRANSPORT.....	11
10. ERSATZTEILE	11
11. ELEKTROSCHEMA.....	12
I. Elektroschema für die Geschirrspülmaschinen 801005, 801006 und 801007.....	12
II. Elektroschema für die Geschirrspülmaschinen 801015, 801016 und 801017.....	12
12. ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN	13
13. GARANTIE	13
14. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	14

Wir danken Ihnen für den Kauf unseres Produktes. Vor der ersten Inbetriebnahme lesen Sie sich bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung durch.

Jegliches Kopieren dieser Bedienungsanleitung ohne Zustimmung des Herstellers ist verboten.
Die Bilder und Zeichnungen wurden anschaulich dargestellt und können von Ihrem Gerät abweichen.

VORSICHT: Die Bedienungsanleitung soll an einem sicheren und für das Personal allgemein zugänglichen Platz aufbewahrt werden. Der Hersteller behält sich das Recht vor, technische Parameter bei den Geräten ohne Ankündigung zu ändern.

I. SICHERHEITSHINWEISE

- **Wurde das Gerät beim Transport beschädigt, schließen sie es nicht an!**
- Fehlbedienung oder unsachgemäßer Gebrauch können starke Beschädigungen am Gerät oder Menschenverletzung zur Folge haben.
- Das Gerät kann nur zu dem Zwecke genutzt werden, zu dem es entwickelt wurde.
- Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die auf eine fehlerhafte Bedienung oder unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind.
- Bei der Nutzung schützen Sie das Gerät und den Stecker des Stromversorgungskabels vor dem Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten. Fällt das Gerät aus Versehen ins Wasser, sollten Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen und nachfolgend von einem Fachmann überprüfen lassen

Bei Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann Lebensgefahr bestehen.

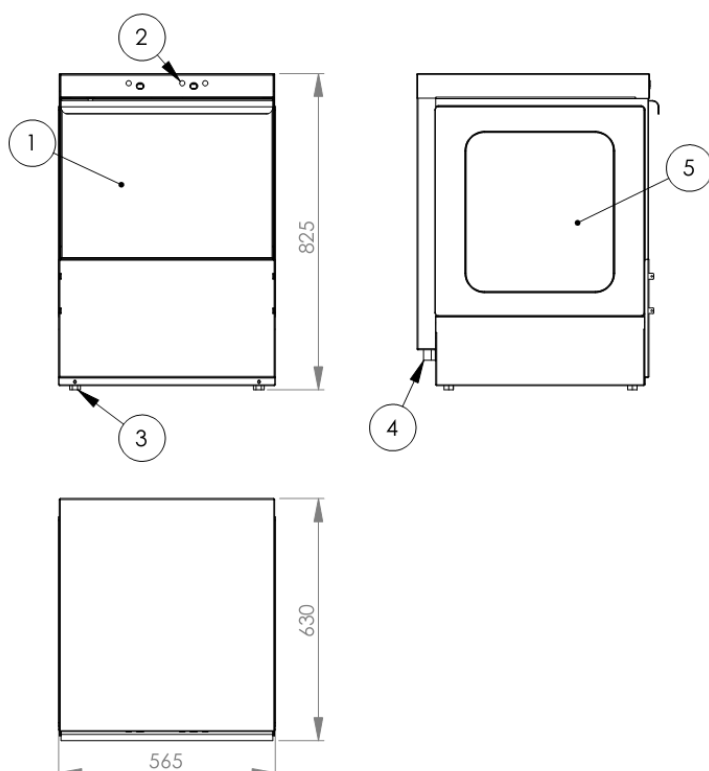
- Öffnen Sie nie selbst das Gehäuse des Geräts.
- Stecken Sie keine Gegenstände in Öffnungen im Gehäuse des Geräts.
- Fassen Sie den Stecker des Stromversorgungskabels nie mit nassen Händen an.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand des Steckers und des Kabels. Sind der Stecker oder das Kabel beschädigt, beauftragen Sie eine Fachservicestelle mit der Reparatur.
- Fällt das Gerät hin oder wird es auf eine andere Weise beschädigt, soll es vor weiterem Gebrauch immer geprüft werden und evtl. in einer Fachservicestelle repariert werden.
- Reparieren Sie nie das Gerät selbst – **es besteht Lebensgefahr.**
- Schützen Sie das Stromversorgungskabel vor dem Kontakt mit scharfen oder heißen Gegenständen und halten Sie es weit von offenem Feuer fern. Wollen Sie das Gerät aus der Steckdose ziehen, dann halten Sie immer den Stecker in der Hand, ziehen Sie nie an dem Kabel.
- Sichern Sie das Stromversorgungskabel auf solche Weise, so dass es nicht aus Versehen aus der Steckdose gezogen werden kann, oder dass niemand darüber stolpert.
- **Wird das Stromversorgungskabel beschädigt, sollte es gewechselt werden. Das nicht abnehmbare Kabel darf in einer Fachservicestelle oder von einem qualifizierten Personal gewechselt werden.**
- Kontrollieren Sie den Betrieb des Geräts während seiner Nutzung.
- Das Gerät darf nicht eigenständig durch Minderjährige, Personen mit verminderten physischen, geistigen oder sensorischen Fähigkeiten, sowie durch ungeschulte Personen oder Personen, die nicht imstande sind sich an die Bestimmungen dieser Anleitung zu halten, benutzt werden. Die o.g. Personen dürfen das Gerät ausschließlich unter Aufsicht einer für die Sicherheit zuständigen Person bedienen.
- Wird das Gerät zeitweilig nicht benutzt oder gereinigt, schalten Sie es von der Betriebsspannung ab.
- **Vorsicht!** Wird der Stecker des Stromversorgungskabels zum Stecker angeschaltet, bleibt das Gerät die ganze Zeit unter Spannung.
- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Ziehen Sie nie das Gerät am Stromversorgungskabel.

2. BESTIMMUNG DES GERÄTS

Die Geschirrspülmaschine ist ausschließlich zur professionellen Nutzung bestimmt und sollte vom dafür geschulten Personal bedient werden. Das Gerät dient zum Geschirrspülen (Teller, Schüsseln, Becher, Besteck, Tablett u.a.) und zum Spülen von anderen in der Gastronomie typischen Nutzgegenständen. Es entspricht den internationalen Vorschriften und Normen für elektrische und mechanische Sicherheit (CEI-EN-IEC 60335-2-58/61770) und elektromagnetische Verträglichkeit (CEI-IEC-EN 55014-1/-2, 61000-3;4, 50366).

3. TECHNISCHE DATEN

Modell	801005, 801006, 801007	801015, 801016, 801017
Abmessungen (WxDxH)	565x630x825 mm	565x630x825 mm
Versorgungsspannung	400V/3+N	230V/I
Frequenz	50 Hz	50 Hz
Maksimaler Energieverbrauch	4900 W	3900 W
Versorgungswasserdruck	200-400 kPa	200-400 kPa
Versorgungswassertemperatur	50-60 °C	50-60 °C
Wasserhärte in der Wasserleitung	7- dB12 °dF	7-12 °dF
Wasserverbrauch	2,5L/ Spülgang	2,5L/ Spülgang
Boilervolumen	5,5L	5,5L
Tankvolumen	26L	26L
Standardspülgangdauer bei einer Wasserleitungstemperatur von 50°	120 Sekunden	120 Sekunden
Geräuschpegel	64 dB(A)	64dB (A)
Schutz	IP24	IP24
Nettogewicht	58kg	58kg
Typ des Versorgungskabels	H07RN-F	H07RN-F
Spültemperatur	60-65°C (140-149°F)	60-65°C (140-149°F)
Klarspültemperatur	82-90°C (181-194°F)	82-90°C (181-194°F)



- 1 - Spülmaschinentür
- 2 - Steuerungspanel
- 3 - Verstellbare Füße
- 4 - Wasseranschluss
- 5 - Gehäuse

4. BAU DES GERÄTS



Abbildung I


	Einschalten Ausschalten
	Spülgang
	Kontrolleuchte des Boilers

Abbildung I

5. INSTALLATION

I. Anschluss an die Versorgungsquellen

Der Anschluss des Geräts an das Elektronetz darf nur vom Fachpersonal nach geltenden Bestimmungen durchgeführt werden. Die technischen Daten des Geräts finden Sie in der Tabelle im Punkt 3. Eine gemeinsame Elektrosicherung für zwei Geräten ist verboten. Ein Hauptschalter und ein Fehlerstromschutzschalter sind zu montieren. Beide Schalter sind in einer schnell und leicht erreichbaren Stelle zu montieren, so dass das Ausschalten des Geräts gemäß der Kategorie II möglich ist.


 Das Gerät ist nur dann vom Elektronetz völlig ausgeschaltet, wenn der Hauptschalter in der OFF - Position eingestellt ist. Das Gerät sollte mithilfe eines Anschlusses angeschlossen werden, der im hinteren Teil des Geräts angebracht ist. Der Schutzleiter (PE) ist gelb-grün, der Neutralleiter (N) blau und die Phasenleiter (L1, L2, L3) entsprechend schwarz, grau und braun.

II. Anschluss an das Kanalisationsnetz

Die Wasserleitung und das Netzkabel ragen aus dem hinteren Teil des Geräts heraus. Das Wasserzuführrohr ist an eine $\frac{3}{4}$ Mündung anzuschließen. Für den Anschluss sollte ausschließlich ein neues Rohr benutzt werden. Aus Sicherheitsgründen muss ein Wasserdruckwert zwischen 2 und 4 Bar eingehalten werden. Sollte der Wasserdruck diesen Wert überschreiten, ist ein Druckreduktionsventil einzusetzen. Das Hauptventil sollte über dem Wasseranschlussrohr montiert werden. Es sollte sich an einer leicht erreichbaren Stelle befinden; aus diesem Grund darf das Hauptventil nicht hinter dem Gerät montiert werden. Die Dauer eines Spülgangs wurde unter der Vorgabe einer Wasserleitungstemperatur von 50° angegeben. Sollte das Gerät an eine Kaltwasserleitung angeschlossen werden, kann sich der Spülgang verlängern, da das Gerät in ein Druckpülsystem mit einer konstanten Temperatur ausgestattet wurde.

III. Wasserabflussöffnung

Das Gerät verfügt über ein Wasserabflussrohr, das mit einem Entlüfter auf Bodenniveau zu montieren ist.

 Vor der Inbetriebnahme des Geräts sollten Sie sicherstellen, dass das Wasserzuführrohr und das Wasserabflussrohr bei der Installation nicht gebogen, verstopft oder auf eine andere Weise beschädigt wurden.

IV. Aufstellung des Geräts

Stellen Sie das Gerät an eine dafür geeignete Stelle, packen Sie es aus und überprüfen Sie den Inhalt des Kartons. Sollte das Gerät oder seine Bestandteile im Transport beschädigt worden sein, informieren Sie darüber unverzüglich die Transportfirma. Halten Sie die Verpackung von Kindern und Haustieren fern, da sie einen Unfall verursachen können. Alle Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und können sicher auf einem dafür bestimmten Platz aufbewahrt werden.

- Die Bestandteile für die Wiederverwertung wurden folgend markiert:
- PE – Polyethylen: Außenverpackung, Umschlag der Bedienungsanleitung, Schutzverpackung,
- PP – Polypropylen: Griffe,
- PS – Polystyrol: Randschutz, Verpackungsdeckel,
- Holz- oder Kartonteile des Geräts sollten Sie vorschriftsgemäß auf den dafür bestimmten Plätzen lagern.

Eine Lagerung der Geräteteile oder des ganzen Geräts auf Plätzen in direkter natürlicher Umwelt ist verboten. Das Gerät wurde aus rostfreiem (legiertem) Edelstahl und Stahlteilen hergestellt, die leicht demontierbar sind. Plastikteile des Geräts wurden mit entsprechenden Symbolen markiert.

! Die Anschlüsse im Gerät sollten den auf der Bestimmungsstelle geltenden Normen entsprechen. Der Hersteller haftet nicht für Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts, die auf Nichtbeachtung der auf der Bestimmungsstelle geltenden Normen zurückzuführen sind. Vor der Installation des Geräts sollten Sie sicherstellen, ob feuchteempfindliche Bestandteile richtig vor Wasser gesichert wurden z.B.: beim Reinigen des Geräts. Stellen Sie das Gerät an eine dafür bestimmte Stelle und entfernen Sie die Schutzverpackung. Stellen Sie das Gerät mithilfe von einer Wasserwaage und vier verstellbaren Füßen gerade auf, wodurch die Stabilität des Geräts gewährt werden muss. Eine andere Methode der Aufstellung des Geräts sollte von dem Hersteller genehmigt werden.

V. Erste Inbetriebnahme

! Vor der Inbetriebnahme sollten Sie prüfen, ob das elektrische Sicherungssystem einwandfrei funktioniert. Die obige Tätigkeit sowie die erste Inbetriebnahme sollten ausschließlich vom Servicepersonal durchgeführt werden. Das Personal führt auch eine kurze Schulung zur Bedienung des Geräts durch. Jedes Gerät verfügt über einen Klärspüler-Zähler. Über einen Geschirrspülmittel-Zähler verfügen hingegen nur ausgewählte Modelle. Montieren Sie den Spülbehälter und den Klärspülbehälter in den dafür bestimmten Platz und bringen Sie wie nachfolgend die Absaugrohre an: das transparente Rohr an dem Spülmittel und das transparente Rohr mit einer blauen Umhüllung an dem Klärspüler. Zur Regulierung benutzen Sie die Regulierungsschrauben (s. Abb. 3). Die Regulierung sollte vom Fachpersonal der Firma durchgeführt werden, die die Spülmittel und Klärspüler an Sie liefert. Vor der Anbringung der Absaugrohre sollten Sie Gewichtsstücke (damit die Rohre auf den Behälterböden bleiben) und die Filter anbringen (Abb. 4).

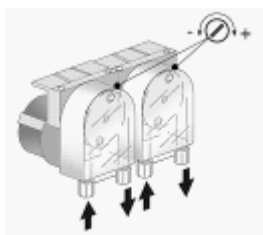


Abbildung 2

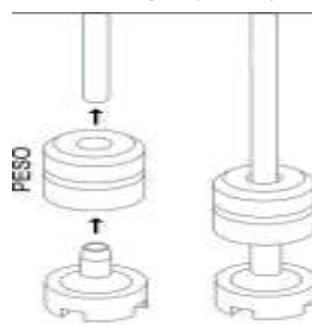


Abbildung 3

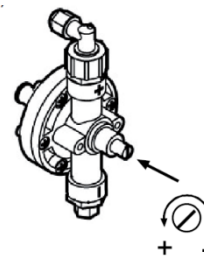


Abbildung 4

Wurden beide Zähler vor der Installation des Geräts nicht montiert, kann dies später mithilfe von Fachwerkzeugen gemacht werden.

Der Außenzähler kann ggf. mit einem Elektroanschluss mithilfe eines Elektrokabels 2x0,5mm H07 RN-F angeschlossen werden. Das Kabel sollte mit einer auf dem Elektroschema dargestellten Stelle unter Beachtung der technischen Daten des Geräts und der geltenden Vorschriften angebracht werden. Zählerparameter: 230V/50 Hz, 15W. Der Spülmittel-Zähler sollte an der Spülmaschine mithilfe eines roten über dem Zähler befestigten Rohres angebracht werden.


6. ARBEITSSCHUTZ UND ARBEITSHYGIENE


Zur Vermeidung von Verbrennungen und Stromstößen sollten sie folgende Regeln zum Arbeitsschutz und zur Arbeitshygiene beachten:


- Führen Sie eine Schulung zur Bedienung des Geräts anhand der Informationen aus dieser Bedienungsanleitung durch.
- Führen Sie eine Schulung für das Personal zu allgemeinen Regeln zur Bedienung von Elektrogeräten, Arbeitsschutz und Erster Hilfe, falls solche Situation vorkommt.
- Vor dem Beginn jeglicher Wartungsarbeiten sollten Sie das Gerät vom Strom abschalten.
- Es ist verboten, das Gerät einzuschalten, wenn ein Heizelement und/oder ein Kontrollelement beschädigt ist.
- **Das Gerät darf nicht unter fließendem Wasser gereinigt werden.**
- Jegliche Reparaturen dürfen ausschließlich von qualifiziertem Personal (technischem Service) durchgeführt werden.


Der Hersteller haftet nicht für Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts, die auf Nichtbeachtung der Anweisungen dieser Bedienungsanleitung, einen unsachgemäßen Gebrauch des Geräts, Einsatz von gefälschten Ersatzteilen und Selbstreparaturen zurückzuführen sind.


- Das Gerät sollte an eine Erdungsleitung des Spannungsnetzes unter Beachtung der auf der Bestimmungsstelle geltenden Vorschriften und Normen angeschlossen werden.
- Das Gerät entspricht den Normen der EU-Richtlinie 2002/96/EC. Eine richtige Lagerung des Geräts schützt die Umwelt.


 dürfen keine Lösungsmittel, wie z.B. Alkohol, Terpentin, die eine Explosionsgefahr mit sich bringen, eingesetzt werden. Man sollte auch vermeiden, Geschirr mit Essenresten in die Geschirrspülmaschine zu stellen.

 Die Geschirrspülmaschine und ihre Bestandteile dürfen nicht als Leiter oder Stütze für andere Geräte oder Gegenstände verwendet werden.

 Man darf sich weder auf die offene Geschirrspülmaschinentür setzen noch sich daran stützen – dies kann zu einem Unfall führen. Um solche Situationen zu vermeiden, sollten die Türen des Geräts immer geschlossen gehalten werden.

 Das nach dem Spülgang auf dem Geschirr übrig gebliebene Wasser ist nicht zum Trinken geeignet.


 Das Gerät darf nicht eigenständig durch Minderjährige oder Personen mit eingeschränkten intellektuellen, physischen oder sensorischen Fähigkeiten, die nicht imstande sind sich an die Bestimmungen dieser Anleitung zu halten, benutzt werden. Die Bedienung durch o.g. Personen ist ausschließlich unter Aufsicht erlaubt.




 Das Versorgungskabel sollte nicht abnehmbar sein, dafür aber elastisch oder mit einer ölbeständigen Beschichtung eines Typs, der nicht leichter ist als die übrigen Kabel mit einer Polychloroprenbeschichtung– Kennzeichnung 60745 IEC 57.

7. BEDIENUNG DES GERÄTS

I. Tätigkeiten vor dem Geschirrspülen

Benutzen Sie nur die für professionelle Geschirrspüler bestimmten Spülmittel und Klärspüler. Verboten ist der Einsatz von Spülmitteln zum Handspülen. Wir empfehlen den Einsatz von Mitteln, die für diese Spülmaschine bestimmt sind.

 Beim Befüllen der Behälter mit Flüssigmitteln achten Sie darauf, dass die Maschine nicht ausgeschaltet wird, sonst könnte dies eine Beschädigung oder Störung verursachen. Es ist verboten, verschiedene Spülmittel zu mischen, da dies zur Beschädigung des Zählers führen könnte. Professionelle Spülmittel können Reizungen hervorrufen. Darum sollten Sie immer die Anweisungen auf den Spülmittelverpackungen beachten.

Drehen Sie das Wasserventil auf	Kontrollieren Sie:		Schalten Sie den Hauptschalter aus; auf dem Display erscheint „OFF“.
	den Stand des Spülmittels und des Klärspülers in den Behältern.	die richtige Anbringung der Filter, richtige Umdrehung der Düse, Durchlassfähigkeit des Geräts (ob sich im Gerät keine Gegenstände befinden, die den Betrieb verhindern können)	
			

II. Beschickung der Geschirrspülmaschine

7.2.1. Teller

Ein Geschirrkorb hat Platz für 12 Teller oder 18 Flachteller. Befreien Sie sie zuerst von Essensresten. Vor dem Spülen sollten Sie Teller mit getrocknetem Käse, Eiern u.ä. in kaltes Wasser zum Einweichen legen.

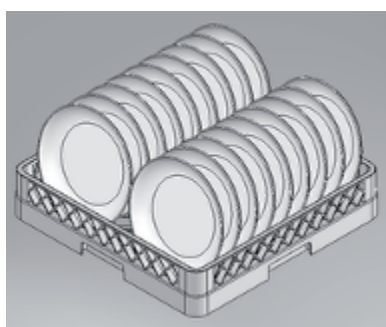


Abbildung 6

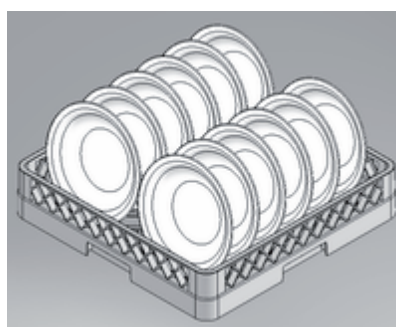


Abbildung 7

7.2.2. Glas

Entleeren Sie Teegläser, Weingläser von Getränkeresten u.ä. Die Teegläser sollten Sie in den Geschirrkorb mit dem Boden nach oben stellen.

7.2.3. Geschirr

Dazu sollte der Geschirrkorb benutzt werden. Wir empfehlen das Geschirr mit dem Griff nach unten zu stellen. Achten Sie bitte dabei auf Messer und Gabeln (Verletzungsrisiko).

III. Inbetriebnahme des Geräts

Schalten Sie den Schalter an der Wand ein, öffnen Sie die Spülmaschinentür, legen Sie **das Durchlaufventil mit Standrohr** in eine entsprechende Stellen und schließen Sie die Spülmaschinentür (Abb. 8). Drücken Sie den Schalter OFF/ON (Abb. 9). Die Kontrollleuchte für Befüllung des Wassertanks und Boilers leuchtet auf. Nach der Befüllung des Wassertanks und des Boilers leuchtet die Kontrollleuchte des Boilers auf (Abb. 10). Schieben Sie den Geschirrkorb in das Gerät hinein und warten Sie ab, bis die Kontrollleuchte des Boilers erlischt. Um einen Spülvorgang zu starten, sollten Sie den Knopf drücken (Abb. 11). Nach der Inbetriebnahme des Spülgangs leuchtet die Kontrollleuchte auf. Wird die Spülmaschinentür beim Spülen geöffnet, bleibt das Spülprogramm automatisch stehen.

Nach dem Schließen der Spülmaschinentür startet das Spülprogramm neu. Um einen Spülvorgang wieder zu starten, müssen Sie den Knopf erneut drücken (Abb. 11). Am Ende des Spülprogramms erlischt die Kontrollleuchte des Spülgangs und die Kontrollleuchte des Boilers leuchtet auf. Sie sollten den Geschirrkorb aus der Spülmaschinenkammer herausnehmen (Abb. 10).

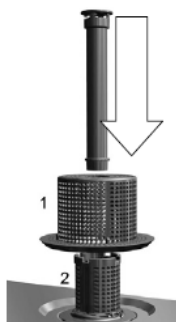


Abbildung 8
Abbildung 11



Abbildung 9



Abbildung 10



IV. Entleerung des Wassertanks zum Tagesende

7.4.1. Entleerung des Wassertanks in den Modellen mit Ablasspumpe

Das Gerät sollte mit dem Schalter OFF/ON (Abb. 9) ausgeschaltet werden. Anschließend öffnen Sie die Tür des Geräts, entnehmen Sie das **Durchlaufventil mit Standrohr** und schließen Sie die Tür. Der Entleerungsvorgang beginnt automatisch, bis der Wassertank völlig entleert wird. Zur Wiederinbetriebnahme des Geräts legen Sie das **Durchlaufventil mit Standrohr** in eine entsprechende Stellen, schließen Sie die Spülmaschinentür und drücken Sie den Schalter OFF/ON. Wird das Gerät nicht mehr benutzt, ist der Hauptschalter auszuschalten.

7.4.2. Entleeren des Wassertanks in den Modellen ohne Ablasspumpe

Das Gerät sollte mit dem Schalter OFF/ON (Abb. 9) ausgeschaltet werden. Anschließend öffnen Sie die Tür des Geräts, entnehmen Sie das **Durchlaufventil mit Standrohr** (Abb. 8) und warten Sie ab, bis das Wasser völlig aus dem Wassertank abgeflossen ist. Legen Sie das **Durchlaufventil mit Standrohr** in eine entsprechende Stelle zurück und schließen Sie die Spülmaschinentür.

! Sollte es noch Wasser im Wassertank geben, schalten Sie das Gerät nicht aus. Vor dem Ausschalten des Geräts sollte der Wassertank immer entleert werden. Wird das Geräts nicht mehr gebraucht – nach den obigen Tätigkeiten und evtl. nach dem Starten des Regenrationsvorgangs – sollen Sie das Gerät unbedingt zuerst mit dem Knopf und danach mit dem Hauptschalter ausschalten und das Wasservertil zudreihen.

Störung	Ursache	Lösung
Die Kontrollleuchte des Geräts leuchtet nicht	Keine Versorgungsspannung	Prüfen Sie den Anschluss des Geräts an die Steckdose.
Das Spülprogramm startet nicht	Das Gerät ist noch nicht betriebsbereit	Warten Sie ab, bis die Kontrollleuchte des Boilers aufleuchtet.
Ungenaueres Spülen	Verstopfte Düsen	Demontieren und reinigen Sie die Düsen
	Zu kleiner Stand vom Spülmittel oder/und kein entsprechendes Spülmittel	Prüfen Sie, ob das Spülmittel für Ihr Gerät bestimmt ist, und den Stand vom Spülmittel im Behälter.
	Geschirr und Gläser wurden nicht korrekt eingeräumt	Räumen Sie Geschirr und Gläser richtig ein (Pkt. 6.1).
	Niedrige Spültemperatur	Prüfen Sie die Temperatur auf dem Display. Ist sie niedriger als 55°C, sollten Sie den Service anrufen.
Ungenaueres Klarspülen	Verstopfte Düsen	Reinigen Sie die Düsen und prüfen Sie den Wasserweichspüler (falls montiert).
	Kalkbelag am Boiler	
Belag an Gläsern und Besteck	Zu kleiner Stand vom Klärspüler oder/und kein entsprechender Klärspüler	Prüfen Sie, ob der Klärspüler für Ihr Gerät bestimmt ist und den Stand vom Klärspüler im Behälter. Wiederholt sich das Problem, sollten Sie den Service anrufen.
	Hartes Wasser (über 12°F oder hohes Gehalt vom gelösten Salz)	

Das Wasser bleibt trotz Ablassproben im Wassertank	Das Ablassrohr ist unsachgemäß montiert oder teilweise verstopft	Prüfen Sie, ob das Ablassrohr und Ablassventil nicht verstopft sind und prüfen Sie, ob sich das Ablassventil nicht zu hoch befindet.
--	--	--

8. WARTUNG

Schalten Sie das Gerät immer vor jeglichen Wartungstätigkeiten ab.

Die tägliche Pflege besteht aus dem Beseitigen von Gegenständen aus der Spülmaschinenkammer. Reinigen Sie das Gerät mithilfe eines feuchten Lappens mit Spülmittel und trocknen Sie anschließend mithilfe eines trockenen Lappens ab. Das Reinigen des Geräts unter fließendem Wasser und die Benutzung von Hochdruckreinigern ist verboten.

Beim intensiven Gebrauch des Geräts sollten die Filter alle 30-40 Spülgänge gereinigt werden, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten. Dazu sollten Sie den Wassertank teilweise entleeren.

Nehmen Sie die Filter heraus, indem Sie darauf achten, dass fettige Beläge und Essensreste nicht in die Öffnung unter den Filtern hineingelangen. Waschen Sie Essensreste von den Filtern und Belägen ab und spülen Sie sie anschließend klar. Benutzen Sie zum Reinigen der Filter keine scharfen Gegenstände und keine Gegenstände mit scharfen Kanten. Stellen Sie sicher, dass der Kalkbelag auch beseitigt wurde, da es einer Verkalkung der Filter vorbeugen wird.

Reinigen Sie die Filteroberfläche gründlich mithilfe eines feuchten Lappens mit neutralen (keinen ätzenden) Reinigungsmitteln ohne Chlor oder mit Mitteln, die keine Korrosion verursachen oder die Edelstahloberfläche beeinträchtigen.

Um Korrosionsflecken auf der Edelstahloberfläche vorzubeugen, vermeiden Sie ätzende Reinigungsmittel mit Chlor oder Mittel, die Korrosion verursachen oder die Edelstahloberfläche beeinträchtigen. Zum Reinigen des Fußbodens und der direkt am Gerät benachbarten Flächen sollten Sie Reinigungsmittel benutzen, die den Edelstahl nicht beeinträchtigen.

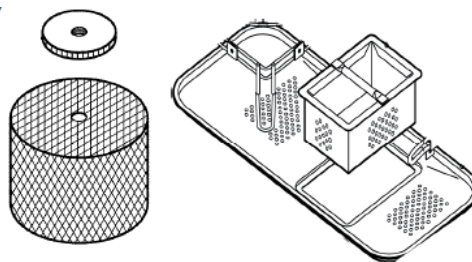


Abbildung 9

Überprüfen Sie einmal im Monat, ob:

- die Versorgungsspannungen richtig angeschlossen sind,
- das Versorgungskabel nicht beschädigt wurden,
- alle Bestandteile des Geräts richtig funktionieren.

Demonieren Sie die Düsen (Abb. 13) (oben und unten 2-4) durch Abschrauben der Schrauben (4). Schreiben Sie die Aufsätze (7) auf beiden Seiten der Düsen ab.

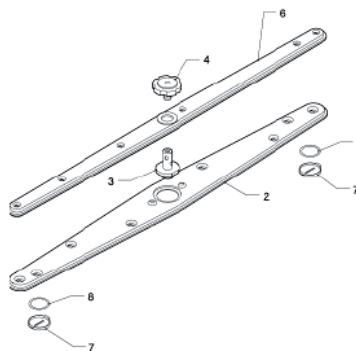


Abbildung 10

Reinigen Sie die Oberfläche mithilfe von Seife und einem feuchten Lappen und spülen und trocknen Sie sie danach ab.

Einmal im Jahr sollte das Gerät gewartet werden, um seinen Abnutzungsgrad zu prüfen und evtl. Mängel an Bestandteilen zu finden. Bei jeglicher Störung ist qualifiziertes Personal (Service) verpflichtet, den Mangel zu beseitigen. Der Service sollte Folgendes warten:

- Zustand der Heizelemente,
- Sicherungsstand der Heizelemente,
- Abnutzungsgrad des Geräts,
- Isolierqualität.

Obwohl es noch kein Sonderprogramm für zyklische Überprüfungen erarbeitet wurde, empfehlen wir zweimal im Jahr eine Überprüfung des Betriebs des Geräts und seiner Sicherungen durch Fachpersonal. Evtl. Beschädigungen oder Störungen am Gerät, die auf Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung zurückzuführen sind, sowie Missachtung der geltenden Vorschriften und Normen wird nicht der Herstellerhaftung unterliegen.

I. Betriebsstillstand

Wird ein Betriebsstillstand über eine längere Zeit geplant, müssen die Behälter für Spülmittel und Klärspüler entleert werden, um eine Kristallisation infolge einer Pumpenschädigung zu vermeiden. Daher sollten die Absaugrohre aus beiden Behältern ausgezogen werden und in eine Schale mit sauberem Wasser gelegt werden. Führen Sie ein paar Spülgänge durch und entleeren Sie anschließend den Wassertank. Schalten Sie den Hauptschalter aus und drehen Sie das Wasserventil zu. Schließen Sie die Absaugrohre erst dann erneut an, wenn das Gerät wieder benutzt wird (das transparente an dem Spülmittel und das transparente mit einer blauen Umhüllung an dem Klärspüler).

Es ist verboten, das Gerät über einen längeren Betriebsstillstand eingeschaltet oder das Wasserventil aufgedreht zu haben.

9. PACKEN, VERLADEN UND TRANSPORT

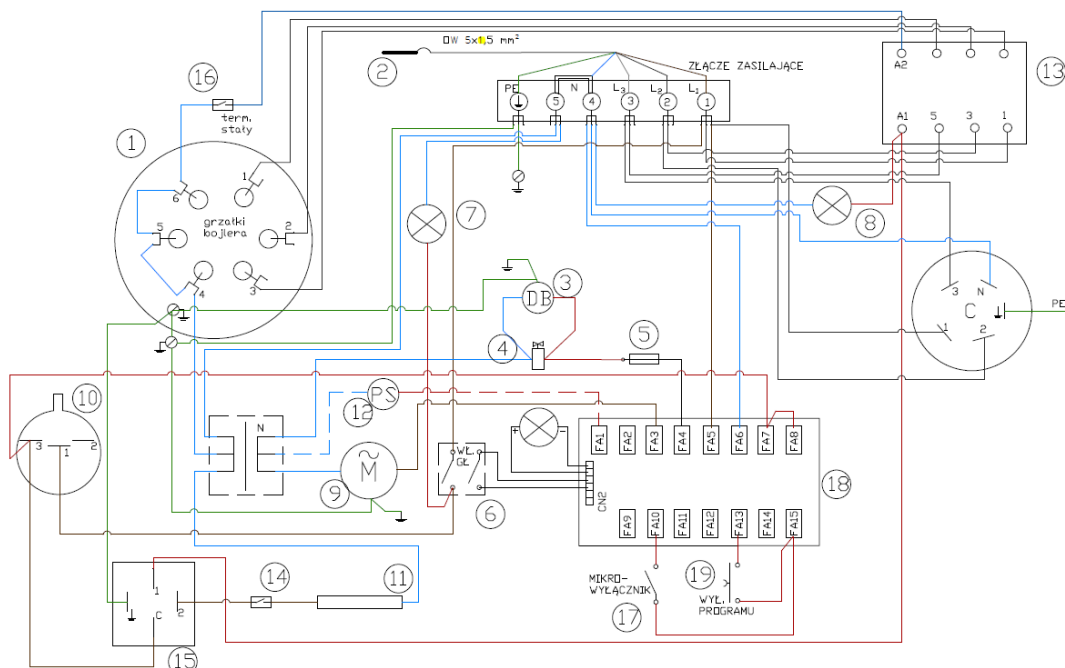
Die Geschirrspülmaschine wird nach geltenden Regeln gepackt. Verladen von Geräten in Transportmittel, das Ausladen und das Hinübertragen sollen mithilfe von geeigneten Anlagen mit Kranfunktionen erfolgen. Der Transport sollte in geschlossenen Transportmitteln erfolgen. Im Transport muss die Geschirrspülmaschine vor Verschieben, starken Erschütterungen und anderen mechanischen Beschädigungen gesichert werden.

10. ERSATZTEILE

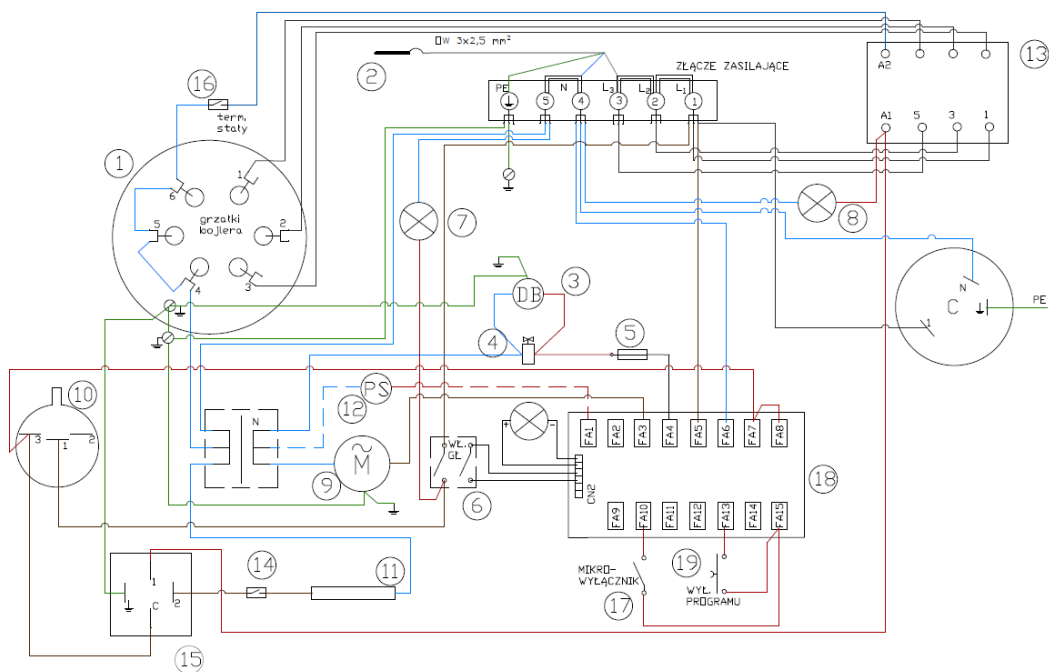
Lfd.Nr.	TEILEBEZEICHNUNG	CODE
1	Boiler 4500 W	M72001
2	Stromversorgungskabel	M72002
3	Klärspülpumpe	M72008
4	Magnetventil 2-Kanal	M72009
5	Sicherung 4A	M72018
6	Ausschalter	M72063
7	Kontrollleuchte ON/OFF	M72096
8	Kontrollleuchte des Boilers	M72098
9	Pumpe der Spülmaschine 400 W	M72050
10	Pressostat	M72054
11	Heizelement der Kammer 2000 W	M72059
12	Schlauchpumpe	M72087
13	Schütz 9A	M72064
14	Thermostat der Kammer	M72065
15	Thermostat des Boilers	M72066
16	Thermostat der Kammer 2	M72067
17	Endschalter	M72082
18	Elektronische Platte	M72092
19	Programmschalter	M72028

II. ELEKTROSCHEMA

I. Elektroschema für die Geschirrspülmaschinen 801005, 801006 und 801007.



II. Elektroschema für die Geschirrspülmaschinen 801015, 801016 und 801017.



Termostat stały - Festthermostat
Złącze zasilające - Versorgungsverbinding
Grzałki bojlera - Heizelemente des Boilers
Włącznik główny - Hauptschalter
Mikrowyłącznik - Mikroausschalter
Wyłącznik programu - Programmausschalter

12. ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN

Nach Ablauf der Nutzungsdauer oder beim Kauf von einem neuen Gerät bei Stalgast können Sie uns Ihr altes Gerät zurückgeben. Schicken Sie uns das Gerät und eine zuständige Firma wird es nach polnischem Gesetz über Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten (Gesetzblatt von 2005, Nr. 180, Pos. 1495) entsorgen.

13. GARANTIE

Unter Haftung des Verkäufers versteht man die Garantie- und Gewährleistungshaftung.

Die Schäden, die infolge von Verkalkung entstanden sind, unterliegen keiner Garantie. Keinem Garantiewechsel unterliegen folgende Elemente: Glühbirnen, Gummielemente, die durch Wasserstein beschädigte Heizelemente, Schrauben und Elemente, die naturgemäß abgenutzt werden z.B.: Brenner, Gummidichtungen und jegliche mechanisch beschädigten Elemente. Keinem Garantiewechsel unterliegen folgende Elemente unterliegen auch Bauelemente, die infolge fehlerhafter Bedienung beschädigt wurden.

Selbstreparatur und Beseitigung der Garantieplombe haben den Verlust der Garantie zur Folge.

14. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



stalcast
ekspert gastronomiczny

DEKLARACJA ZGODNOŚCI

STALGAST RADOM sp. z o.o.
Staniewicka 5
03-310 Warszawa

Produkt
Zmywarka do naczyń
Model:
801005,801006,801007,801015,801016,801017
Spełnia wymagania opisane w:

Dyrektywach:

2006/95/WE
2004/108/WE
2002/96/WE
2011/65/EU

- LVD urządzenia elektryczne niskonapięciowe
- EMC kompatybilność elektromagnetyczna
- Postępowanie ze zużytym sprzętem
- RoHS w sprawie ograniczenia stosowania niektórych niebezpiecznych substancji w sprzęcie elektrycznym i elektronicznym

Normach:

Norma PN-EN 10088-1:2007

Stale odporne na korozję – Część 1: gatunki stali odporne na korozję

Niskonapięciowy sprzęt elektryczny (LVD)

PN-EN 60335-1:2012

Elektryczny sprzęt do użytku domowego i podobnego --
Bezpieczeństwo użytkownika -- Część 1: Wymagania ogólne (oryg.)

PN-EN 60335-2-58:2010

Elektryczny sprzęt do użytku domowego i podobnego
Bezpieczeństwo użytkownika -- Część 2-58: Wymagania szczegółowe dotyczące elektrycznych zmywarek do naczyń dla zakładów zbiorowego żywienia

PN-EN 62233:2008/AC:2006

Metody pomiaru pól elektromagnetycznych elektrycznego sprzętu do użytku domowego i podobnego

Kompatybilność elektromagnetyczna (EMC)

PN-EN 61000-3-3:2011

Kompatybilność elektromagnetyczna (EMC) -- Część 3-3: Poziomy dopuszczalne – ograniczanie zmian napięcia, wahań napięcia i migotania światła w publicznych sieciach zasilających niskiego napięcia powodowanych przez odbiorniki o fazowym prądzie znamionowym < lub = 16 A) przyłączone bezwarunkowo

EN 55014-1:2012

Kompatybilność elektromagnetyczna -- Wymagania dotyczące przyrządów powszechnego użytku, narzędzi elektrycznych i podobnych urządzeń -- Część 1: Emisja

PN-EN 55014-2:1999/A2:2009

Kompatybilność elektromagnetyczna (EMC) -- Wymagania dotyczące przyrządów powszechnego użytku, narzędzi elektrycznych i podobnych urządzeń -- Odporność na zaburzenia elektromagnetyczne -- Norma grupy wyrobów

oraz

Rozporządzeniu nr 1935/2004 Parlamentu Europejskiego i Rady w sprawie materiałów i wyrobów przeznaczonych do kontaktu z żywnością oraz uchylającym Dyrektywy 80/590/EWG i 89/109/EWG

Dwie ostatnie cyfry roku, w którym naniesiono CE: 11

Deklaracje wystawiono: Radom 04.01.2013

Wystawiający
Stanowisko Pełnomocnik ds. Jakości
Podpis Anna Piotrowska



Wpis do rejestru: XIII Wydział Gospodarczy Krajowego Rejestru Sądowego, KR5 0000384800, NIP 524-273-42-28, Kapitał zakładowy PLN 12.006.000,-

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG - Übersetzung

STALGAST RADOM sp. z o.o.
Staniewicka 5
03-310 Warszawa

Produkt
Spülmaschine
Modell:
801005, 801006, 801007, 801015, 801016, 801017

erfüllt die Anforderungen folgender:

Richtlinien

2006/95/EG	- NSR Niederspannungsgeräte
2004/108/EG	- EMV Elektronische Verträglichkeit
2002/96/EG	- Elektro- und Elektronik-Altgeräte
2011/65/EU	- Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

und Normen:

Norm PN-EN 10088-1:2007	- Nichtrostende Stähle – Teil 1: Verzeichnis der nichtrostenden Stähle.
-------------------------	---

Niederspannungsgeräte (NSR)

PN-EN 60335-1:2002	- Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 1: Allgemeine Anforderungen (Org.).
--------------------	--

PN-EN 60335-2-58:2010	- Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 2-58: Besondere Anforderungen für elektrische Spülmaschinen für den gewerblichen Gebrauch.
-----------------------	---

PN-EN 62233:2008/AC:2008	- Verfahren zur Messung der elektrischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten.
--------------------------	--

Elektronische Verträglichkeit (EMV)

EN 61000-3-3:2011	-elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Teil 3-3: Grenzwerte-Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom ≤ 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen.
-------------------	---

EN 55014-1:2012	- elektromagnetische Verträglichkeit – Anforderungen an Haushaltsgeräte und ähnliche Elektrogeräte – Teil 1: Störaussendung.
-----------------	--

PN-EN 55014-2:1999/A2:2009	- elektromagnetische Verträglichkeit – Anforderungen an Haushaltsgeräte und ähnliche Elektrogeräte – Störfestigkeit – Produktfamilienorm.
----------------------------	---

und

Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Oktober 2004 über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen und zur Aufhebung der Richtlinien 80/590/EWG und 89/109/EWG.

Zwei letzte Ziffern des Jahres der Anbringung des CE:11 Zeichens.

Ort, Datum: Radom, den 04.01.2013

Aussteller:
FUNKTION Qualitätsbeauftragte
UNTERSCHRIFT Anna Piotrowska

Registereintragung: XIII. Wirtschaftsabteilung des Nationalen Gerichtsregisters, Stat. Ident. Nr. KRS 0000384800, Steueridentifikationsnummer NIP 524-273-42-28, Stammkapital PLN 12.006.000,-